

## Niederschrift

### zur 21. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 17.11.2015	18:30- 21:26 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Stephan Wende

##### Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz

##### CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter, Wolfgang Petenati - Vertretung für Herrn Rolf Hilke

##### Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer, Matthias Rudolph – Vertretung für Herrn Kai Hamacher

##### SPD-Fraktion

Stefan Sarrach - Vertretung für Herrn Klaus Hemmerling

##### FDP-Fraktion

Eberhard Henkel

##### Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich

##### Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz ab 19:47 Uhr (TOP 7.3)

##### Sachkundige BürgerInnen

Heinz Almes, Rolf-Peter Hooge, Karsten Klemt, Heinz-Georg Lehmann, Gordon Starcken

##### Verwaltung

Carsten Fettke, Katja Renner, Irina Retzlaff, Christfried Tschepe

#### Abwesend

##### CDU-Fraktion

Rolf Hilke

##### Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Kai Hamacher

##### SPD-Fraktion

Klaus Hemmerling, Jürgen Luban

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die 21. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Bei Eröffnung der Sitzung sind 9 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

**Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift (entfällt)**

## **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende lädt im Namen der Stadt herzlich zur 1. Demokratiekonferenz am Samstag, 28. November 2015 um 9:30 Uhr in das Konferenzhaus der E.DIS AG (Langewahler Straße 60) ein.

## **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Es meldet sich kein Einwohner zu Wort.

## **TOP 7 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

**Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 7.1 Verbesserung der Parksituation im Bahnhofsumfeld Nord**

**6/AN/197**

**Herr Henkel** erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

**Herr Tschepe** weist darauf hin, dass die entsprechenden Markierungsmaßnahmen nicht sofort umgesetzt werden können. Für die Malerarbeiten sind entsprechende Außentemperaturen Voraussetzung.

Der Antrag wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die bei der Sitzung vom Stadtentwicklungsausschuss am 15.09.2015 im Rahmen der Vorstellung der Drucksache 6/DS/181 – Bebauungsplan Nr. 97 „Stellplatzanlage Julius-Pintsch-Ring“ vorgetragenen Verbesserungen der Parksituation im Bahnhofsumfeld Nord durchzuführen.

Dies sind im Einzelnen:

- Wriezener Straße: ändern der vorhandenen Schrägstellplätze auf der Ostseite in Senkrechtparkplätze, incl. der dafür notwendigen Verkehrsregelungen auf der Westseite  
  
    ⇨ zusätzliche 19 Stellplätze
- Ernst-Thälmann-Straße im Bereich zwischen NCC und Ernst-Grube-Straße/Nordstraße: Neuregelung Parken mittels Änderung der Längsstellplätze West in Senkrechtparkplätze und Verlegung des Radweges auf die Fahrbahn

⇒ zusätzliche 37 Stellplätze

**Zustimmung Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**TOP 7.2 Sicherung der überplanmäßigen Ausgaben für das Förderprojekt im 6/DS/189/ Domumfeld, Abbruch Gewölbe 1**

Herr Tschepe informiert, dass ein Mehrbedarf von 161 Tsd. Euro die Obergrenze darstellt und mit großer Wahrscheinlichkeit unterschritten wird.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob Haftungsansprüche gegenüber dem Bieter geltend gemacht werden können.

**Herr Rudolph** schlägt vor, dass der Ausschussvorsitzende zukünftig auch die entsprechenden Stellen innerhalb der Verwaltung über Entscheidungen des Stadtentwicklungsausschusses informieren wird. Der Vorsitzende stimmt diesem Vorschlag im Sinne der Interessenwahrung zu.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Rücknahme des Beschlusses zum ersten Punkt (Ordnungsmaßnahme Jagdschlossgelände) der DS 6/189 zu.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der unabweisbaren überplanmäßigen Ausgabe bis zu einer Höhe von 161.000 € zu.

Die Mehrausgaben werden aus dem Ausgabekonto des Haushaltsplans gedeckt, die für die Projekte im Förderprogramm Aktive Stadtzentren (Konto 19 310 00, Kostenträger 511 30 60) vorgesehen waren.

**Zustimmung Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

**TOP 7.3 Finanzierung von Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfra- 6/IV/191 struktur nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen**

**Kenntnisnahme**

**TOP 7.4 Baubeschluss Wiedererrichtung Schützenhalle, Buchholzer Chaussee 6/DS/193**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ausführung des Bauvorhabens „Wiedererrichtung der Schützenhalle“ in der Buchholzer Chaussee 1 auf der Grundlage der Genehmigungsplanung und die Beauftragung der Planungsleistung von der LPH 5 bis zur LPH 8 nach HOAI durchzuführen.

**Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 7.5 Bebauungsplan Nr. 95 "Kita-Standort Schillerstraße" hier: Satzungs- 6/DS/202 beschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, jeweils i. V. m. § 4a BauGB, Stellungnahmen eingegangen

sind. Über den Sachverhalt der Stellungnahmen, ersichtlich in der Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.

2. Der Bebauungsplan Nr. 95 "Kita-Standort Schillerstraße" für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 150, Flurstücke 298, 299 teilweise und 457, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wird auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2014 (GVBl. I Nr. 32), und § 10 Bau-gesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), als Satzung beschlossen. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.6 Bebauungsplan Nr. 85 "Wohnen am Martinigarten hier: Verkleinerung 6/DS/203 des Geltungsbereiches, Auslagebeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Bebauungsplan Nr. 85 „Wohnen am Martinigarten“ eine Verkleinerung des Geltungsbereiches um die Flurstücke 75 und 151 teilweise der Flur 106, Gemarkung Fürstenwalde/Spree. Der Geltungsbereich umfasst damit aktuell die Flurstücke 115, 138, 144, 146, 147, 149, 151 teilweise, 152, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 537, 538 teilweise der Flur 106, Gemarkung Fürstenwalde/Spree.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 85 „Wohnen am Martinigarten“ (Stand: November 2015) zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, jeweils in Verbindung mit § 4a BauGB, durchzuführen.

**Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7.7 Grundsatzbeschluss Sanierung Fassade Gerhard-Goßmann- 6/DS/207 Grundschule**

**Beschlussvorschlag:**

Die Durchführung des Bauvorhabens „Sanierung der Fassade Gerhard-Goßmann-Grundschule“ in der Bahnhofstraße 22 und die Beauftragung der Planungsleistung bis zur LPH 4 nach HOAI wird beschlossen. Des Weiteren ist diese Maßnahme in die Liste der Förderprojekte nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) aufzunehmen.

**Zustimmung Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 7.8 Beschluss über die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt 6/DS/215 Fürstenwalde/Spree (ABC-Lager Hegelstraße)**

**Herr Starcken** gibt den Hinweis, dass die Fläche durch die Stadt komplett entsiegelt werden müsste. Wenn Wald entstehen soll, muss der ganze Beton am ABC-Lager rausgenommen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB keine Stellungnahmen eingegangen sind. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a BauGB Stellungnahmen eingegangen sind. Über diese Stellungnahmen, ersichtlich in der Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Stand: 02.11.2015). Die Begründung (Stand: 02.11.2015) wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung für die 25. FNP-Änderung bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen.

**Zustimmung Ja 5 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0**

### **TOP 7.9 Bebauungsplan Nr. 91 "Wohnen auf der Ketschendorfer Feldmark I" 6/DS/216 hier: Erweiterung des Geltungsbereichs, Auslagebeschluss**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Bebauungsplan Nr. 91 „Wohnen auf der Ketschendorfer Feldmark I“ die Erweiterung des Geltungsbereiches um eine Teilfläche des Flurstücks 381 der Flur 151, Gemarkung Fürstenwalde/Spree.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 91 „Wohnen auf der Ketschendorfer Feldmark I“ (Stand: 05.11.2015) zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, jeweils in Verbindung mit § 4a BauGB, durchzuführen.

**Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 7.10 Bebauungsplan Nr. 98 "Gewerbegebiet Julius-Pintsch-Ring" 6/DS/221 hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 98 "Gewerbegebiet Julius-Pintsch-Ring" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet : Flur 82, Flurstücke 291 tw., Flur 94, Flurstücke 34 tw., 76 tw., 416, 417 und 464 tw., Gemarkung Fürstenwalde/Spree, wird beschlossen.

**Zustimmung Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0**

### **TOP 7.11 Bericht zum Antrag der Fraktion DIE LINKE "Gut für Fürstenwalde: Fahrradfreundliche Kommune" vom 29.05.2015 6/DS/222**

Die Fraktionen werden gebeten, Hinweise oder Vorschläge, insbesondere zur geplanten Radwegkonzeption bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung schriftlich bei der Verwaltung einzureichen.

## TOP 8 Informationen der Verwaltung

### Herr Tschepe informiert:

An der **Bushaltestelle Lindenstraße** (Fahrtrichtung Bahnhof) wurde das umgesetzte Wartehäuschen aufgestellt.

Für das **Gebäude** gegenüber vom Jagdschlossgelände, auf der östlichen Seite der **Magazinstraße** lag dem Bauordnungsamt eine Abrissanzeige vor. Daraufhin hat durch den Landkreis in Zusammenarbeit mit der Landesbehörde eine Prüfung stattgefunden. Diese ergab, dass dieses Gebäude Denkmalwert hat. Dem Eigentümer wurde erklärt, dass das Gebäude unter **Denkmalschutz** steht.

In der nächsten **Sitzung am 15.12.2015** wird sich der Ausschuss mit dem zentralen **Themenschwerpunkt „Bahnhof, Pendeln“** beschäftigen. Im Vorfeld ist eine Befragung von Pendlern am Bahnhof im Hinblick auf genutzte Verkehrsmittel geplant. **Herr Wende** fragt, ob der Fragebogen auch Online auf der Internetseite der Stadt zur Verfügung gestellt wird. **Herr Tschepe** sichert die Online-Bereitstellung des Fragebogens zu.

Die Bauarbeiten in der **Seilerstraße** gehen gut voran. Fertigstellung bis Ende November 2015.

Am **Schweinemarkt** wird die Baumpflanzung bis 20.11.2015 durchgeführt.

Für den **dritten Bauabschnitt im Stadtpark** sind die Aufträge für den Wegebau und die Beleuchtung ausgelöst worden.

Die **Bushaltestelle in der Geschwister-Scholl-Straße** (Fahrtrichtung Bahnhof) wird in der 50. KW aufgebaut.

Die **Bushaltestelle in der Hangelsberger Chaussee** (in Höhe Heideland) soll bis Ende November 2015 eine Solarleuchte mit Zeitschaltuhr bekommen.

### Herr Tschepe antwortet auf Anfragen aus der vergangenen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses:

Die Anregung **„Verkehrinsel“ für die Johann-Sebastian-Bach-Straße** (in Höhe der Sparkasse) wird die Verwaltung prüfen. Die Maßnahme würde dann im nächsten Jahr umgesetzt werden können.

Bzgl. des **schweren Verkehrsunfalls** auf der Spreerbrücke hat die Stadt recherchiert. Der Unfall wurde bei der Verkehrspolizei nicht gemeldet und ist somit auch **nicht dokumentiert**.

## TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

**Herr Almes** erkundigt sich bei der Verwaltung, warum der schwere Unfall auf der Spreerbrücke bei der Polizei nicht dokumentiert ist und ob eine Änderung hinsichtlich der Poller auf der Spreerbrücke geplant ist. **Herr Tschepe** informiert, dass als Sofortmaßnahme die Sichtbarkeit durch reflektierende rote Banderolen verbessert worden ist. Eine erste schnelle Auswertung seitens der Genehmigungsbehörde hat keine unmittelbaren Handlungsaufforderungen für die Stadt aufgezeigt.

Des Weiteren fragt **Herr Almes**, wie die Planungen in der Hans-Thomas-Straße/Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße aussehen. Dort soll ein Supermarkt gebaut werden. **Herr Tschepe** teilt mit, dass der Stadt dazu weder eine Planung noch ein Bauantrag vorliegen.

**Herr Fischer** teilt mit, dass entgegen der Darstellung des Bürgermeisters bereits Abbrucharbeiten stattfinden und fragt, ob dafür Genehmigungen erteilt worden sind. In diesem Zusammenhang bittet

Herr Fischer grundsätzlich um rechtzeitige Information an den Stadtentwicklungsausschuss. **Herr Tschepe** teilt mit, dass der Fachgruppe Stadtplanung dazu keine Abbruchanzeige vorliegt.

**Herr Hoffrichter** berichtet von einer in der Zeitung beschriebenen Förderung von kommunalen Sportstätten sowie Kinder- u. Jugendeinrichtungen. Lt. diesem Artikel sei die Förderung sehr kurzfristig und problematisch. **Herr Tschepe** informiert, dass die Frist für Rückäußerungen der Kommunen von nur einem Monat sehr knapp war. Die Stadt hat gemeinsam mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Sport und Gleichstellungsfragen eine Auswertung durchgeführt. Das energetische Potenzial war nach Aussage des Landes bei dem für Fürstenwalde angedachten Projekt nicht ausreichend. Das Land wies die Stadt außerdem darauf hin, dass ein weiterer Antrag der Stadt wenig Erfolgsaussichten hätte.

**Herr Benz** erkundigt sich nach dem Sachstand der Boje. **Herr Tschepe** teilt mit, dass der Bauantrag für die Boje beim Bauordnungsamt vorliegt. Es wurde signalisiert, dass die Genehmigung in Kürze bei der Stadt eintreffen wird. Aufgrund sehr vieler eingehender Bauanträge hat das Bauordnungsamt jedoch derzeit eine längere Bearbeitungszeit als üblich.

**Herr Hoffrichter** fragt, ob der Verwaltung bekannt ist, dass das Gebäude Odersun von Flüchtlingen bezogen werden solle. **Herrn Tschepe** ist davon nichts bekannt.

Im Hinblick auf die Erfahrungen mit der Schützenhalle (Arbeiten in Eigenleistung, die von der Versicherung nicht abgedeckt waren) erkundigt sich **Herr Rudolph**, ob auch die anderen Vereine der Stadt aktiv angesprochen werden. **Herr Tschepe** gibt diese Anregung an die Fachgruppe Kultur und Sport weiter.

## **TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende beendet um 21:26 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedet die Gäste und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Stephan Wende

Katja Renner

Vorsitzender

Schriftführerin